

blau-weiß-rothen Fahnen geschmückte Stadt... von der Bevölkerung mit grenzenlosem Jubel empfangen.

Kleine Mittheilungen.

Ein empfindlichen Verlust erlitt der... Der Hund eines hiesigen Einwohners... Der Hund zerbiß darauf auch noch ungefähr 50 Hühner, einige Puten und Enten seines Herrn.

Frevler haben in den letzten Nächten... Die Polizei ist den Thätern bereits auf der Spur.

In dem Concurs des Schlachtermeysters... Das Stadterordneten-Kollegium von... Ein Beweis für die Bedeutung der...

Das Stadterordneten-Kollegium von... Ein Beweis für die Bedeutung der... Das am Marktplatz in Hadersleben...

Ein Beweis für die Bedeutung der... Das am Marktplatz in Hadersleben... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Heimlich nach Amerika abgedampft... Die dritte Civilkammer des Landgerichts...

Heimlich nach Amerika abgedampft... Die dritte Civilkammer des Landgerichts... Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete...

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete... Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete...

Tage gestorben und wurden nun in einer... Major katholischer und seine Gattin evangelischer Religion waren, so funktionirten an dem Grabe gleichzeitig ein katholischer und ein evangelischer Geistlicher.

Sturm im Aermel-Kanal. Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Der bis spät in die Sonntag-Nacht hinein im Aermel-Kanal wüthende Sturm... erreichte bei eisiger Kälte am Sonnabend Nachmittags eine solche Orkanmacht...

Erfindung zur Verhütung von Eisenbahn-Zusammenstößen. Am Donnerstag fand auf der Eisenbahnstrecke Sachsenhausen-Goldstein im Beisein des Präsidenten der Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. auf einer besonders zu diesem Zwecke eingerichteten Probestrecke ein Versuch mit der von H. Pflimann und M. Wendorf gemachten Erfindung zur Verhütung von Eisenbahn-Zusammenstößen statt.

Die Erfindung besteht in einem kleinen, auf der Lokomotive angebrachten Apparat, der sichtbare und hörbare Signale giebt, wenn eine andere Lokomotive sich auf der gleichen Strecke nähert oder eine Weiche falsch gestellt ist, und der eine telephonische Verständigung von den Lokomotiven aus ermöglicht.

Bei dem Probeversuch fuhren zwei Lokomotiven, deren Führer vorher genau instruirte waren, einander entgegen; als sie sich auf eine bestimmte Entfernung genähert hatten, gaben die Apparate Warnsignale und die Führer konnten in gegenseitige Verständigung treten.

Vier Personen durch giftige Keller-gasse getödtet. Auf furchtbare Weise sind in Biebelshaus vier Personen ums Leben gekommen. Der Landwirth Philipp Gräß wollte in seinem Keller, in dem neuer Wein lazt, einem Faß, welches übergelaufen war, etwas von dem Inhalte mit dem Heber entziehen.

Er war kaum auf dem Boden des Kellers angekommen, als er auch schon, von giftigen Gasen und Dünsten betäubt, zusammenstürzte und liegen blieb. Seine Frau, welche lange auf ihren Mann wartete, wollte nach ihm sehen und ging ebenfalls in den Keller. Auch sie sank besinnungslos zur Erde.

Der Mord in Kopenhagen wird berichtet: Das Räthsel der im Hafen gefundenen Frauenleiche ist schnell gelöst worden. Sie wurde als eine hiesige Damenschneiderin identifizirt. Die Schneiderin war seit einigen Tagen verschwunden, und ihre Kinder benachrichtigten die Polizei, die durch eine Photographie die Identität der Ermordeten feststellte.

Ausflug eines französischen Luftschiffes. Aus Nantes (Dep. Seine et Oise) wird gemeldet: Ein Paul Pierre Lebaudy gehöriges Luftschiff machte am Mittwoch einen Ausflug; es gelang demselben, über dem an der Seine gelegenen Gelände Bewegungen nach allen Richtungen, auch gegen den Wind, mit 40 Kilometer Geschwindigkeit auszuführen.

Die lehrreiche Submissions-Geschichte erzählt die Berliner Volkszeitung: Für den Erweiterungsbau der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg wurden Ende vorigen Jahres Tischlerarbeiten ausgeschrieben. Es handelte sich um 668 Zeichengestelle, 95 Zeichentische, 771 Reißbrettstühle, 763 Kleiderstühle und 763 Zeichenschmel.

Ein boshaftes Testament. In dem Testament eines reichen Engländers kommen, wie eine Londoner Zeitung erzählt, folgende Stellen vor: „Meiner Frau Elisabeth, welche durch meine Dummheit meine Gattin geworden und mit anzuerkennender Energie meinen guten Namen in den Schmutz getreten hat, vermache ich jährlich fünf Pfund Sterling und die Abschrift des ersten, nunmehr gerichtl. annullirten Testaments, worin ich sie zur Universalerbin meines Vermögens von 130 000 Pfd. Sterling eingesetzt hatte.“

Vom päpstlichen Durst wird aus Neuland an der Haardt berichtet: Dort wurde vor einigen Tagen der von der neu gegründeten Winzergenossenschaft eingerichtete Winzerkeller festlich eröffnet. Die Weinprobe fand solchen Anklang, daß nicht weniger als zwei Fuder getrunken wurden.

Zahl der trinkbaren Mannen nicht angegeben, ein Fuder ist nämlich soviel wie 1500 Liter, und es mag kein schlechter Durst dazu gehören, um 3000 Liter Wein auszutrinken.

Der glückliche Gewinner. Ein Sanyauer Einwohner hatte mehrere Loose der Zittauer Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie erworben und war nicht wenig erfreut, als ihm mitgetheilt wurde, daß auf seine Nummer ein „Leiterwagen“ gefallen sei.

Das Gebahren der Zeitungs-firma Scherl in Berlin hat in der auf geschäftlichen Anstand haltenden Presse schon mehrfach scharfe Zurückweisung erfahren. Ein neuer „Ere“ der „großen“ Firma, welche die „großen“ Blätter „Die Woche“ und „Der Tag“ herausgiebt und der die Profitwuth derselben traf illustriert, fordert jetzt zu neuer scharfer Verurtheilung heraus.

Wir beabsichtigen nämlich, sowohl in unserer „Woche“ als auch in der illustrierten Zeitung „Der Tag“ im Inseratenheil während der Weihnachtszeit Bänderbesprechungen in Form von reaktionellen Mittheilungen zu bringen, und zwar derart, daß die Herren Buchhändler sich die Texte für ihre Neuererscheinungen selbst schreiben können, die also nicht, wie bisher, von der Redaktion zerstückt werden.

Das ganze Arrangement macht auf den Unbefangenen durchaus den Eindruck eines von einem Buchkritiker herrührenden reaktionellen Beitrages. Jeder, der die Blätter zur Hand nimmt, wird die Bücherbesprechungen mit Aufmerksamkeit durchlesen.

Das Stadtkind. Ein auf Landaufenthalt befindliches Mädchen wird durch den Alee auch Dunggabel und Schaufel bereit liegen. Voll Erstaunen sagt das kleine Stadtkind: „Nein, haben die Kühe aber ein großes Eßbesteck!“

Das französische Königschloß Eu ist abgebrannt. Das alte Schloß des Hauses Orleans ist gerade in dem Augenblick niedergebrannt, wo der König von Portugal sich in Frankreich befindet. Bekanntlich fand die Trauung des Königs mit der Tochter des Grafen von Paris auf Schloß Eu statt, und die Feste von Eu gab den Republikanern Veranlassung, den Grafen von Paris aus Frankreich zu verbannen.

So Mancher klagt über Nervosität und giebt allem Möglichen die Schuld, nur nicht sich selbst und seiner unrichtigen Lebensweise. Wer den Tag schon damit beginnt, daß er mehrere Tassen starken Bohnentaffee zu sich nimmt, darf sich nicht wundern, wenn er nervös und sogar magentranke wird.

Gerade für den Kaffee existirt aber ein ausgezeichnetes Ersatzmittel, mit dem Jeder, der es praktisch noch nicht kennt, einen Versuch machen soll. Es ist „Kathreiner's Malzkaffee“, der in Folge seiner eigenartigen Herstellungsweise Geschmack und Geruch des Bohnentaffees in hohem Grade besitzt und deshalb als vollkommener Ersatz des Bohnentaffees gelten kann.

Nimm man ihn als Zusatz zum Bohnentaffee, so wird der Kaffee dadurch voller, im Geschmack angenehmer und wesentlich bekömmlicher.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13



B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

54] Gottesdienstliche Anzeigen.

Ahrensburg. Mittwoch, den 19. November, (Buß- und Betttag), Vormittag 10 Uhr: Gottesdienst. Pastor Hansen. Danach Beichte und Abendmahl.

Wochenbericht über den Buttermarkt. Bericht von L. J. Löwenthal. Hamburg, den 13. Novbr. 1902. Neue Gröningerstr. 15.

Die letzten Tage brachten abermals keine Aenderung in der Marktlage und ist die Haltung des Marktes nach wie vor als fest zu bezeichnen, auch billigere Butter, speziell Kühlhausbutter, räumt sich etwas besser. Hamburg, 14. November. Die Notierung blieb unverändert. Heutige Preisnotierung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamburger Börse: Feinste Molkereibutter (per 50 Kgr. netto reine Tara) Mk. 112-119 2. Qualität " 109-111 Russische Molkereibutter Mk. 98-104 Galzische Sommerbutter " " Bauernbutter aller Art " 75-90 Amerikanische Butter " " Schmierbutter " 30-40

Verkehrsnachrichten.

Hamburg, 13. November. Weizen: Neuer Elber, Holsteiner u. Medlenburger 120-130 Pfd. 135 bis 148 Mk., La Plata 128-133, Walla Walla 134 Mk., Sibirischer 131 Mk. per 1000 Ko. Roggen: Holsteiner 118 bis 150 Pfd. 125-140 Mk., Medlenbg. 120-126 Pfd. 135-155 Mk., feine Sorten über Notiz, unverzollt Nord- und Südrussischer 104-107 Mk. Gerste: Westpr. u. Oberbrück 150-170 Mk., Saale 150 bis 190, unverzollt Süd-Russische 94-95 Mk. Donau, Bulgarische und Rumänische 116-117 Mk., feine Sorten über Notiz, Holst. und Medlenbg. 140 bis 155 Mk. Hafer: Holst. 135-145 Mk., Medlenbg. 140-150 Mk., feine Sorten über Notiz. Schlef. 173-178 Mk. Buchweizen: Amerik. Prime State 148-150 Mk. Russischer 135 bis 140 Mk., neuer Holsteiner im Zoll 140-155 Mk. Mais: Amerikanischer 120-130 Cinquantin schwimmend 118-125 Mk. La Plata schwimmend 106-108 Mk. Türken 106-108, Donau u. Odesa 105-108 Mk. Hanfsaat: Russ. und Galz. 225-245 Mk. Erbsen: Grüne Koch- 230 bis 270 Mk., gelbe Koch- 220-280 Mk. Dstee 150-170 Mk., Canada 158 bis 164 Mk. Lupinen: gelbe 150-160 Mk. Linsen: Schwarze unverzollt, 20-30 Mk. per 100 Ko.

Standesamt Ahrensburg. Monat Oktober.

Geboren: Am 1. Sohn dem Maurer Theodor Franz Heint. Saalman in Ahrensburg. Sohn dem Zimmermann Ernst Kuglhase hierf. 12. Tochter dem Zimmermann Herrn. Blant hierf. 13. Sohn dem Landmann Otto Delz in Timmerhorn. 18. Tochter dem Gerichts-Diätar Gustav Emil Riders in Ahrensburg. 24. Sohn dem Trainer Gustav Czwitowski hierf. 27. Tochter dem Landmann Heint. Lohse in Beimoor. 30. Tochter dem Geschäfts-Vertreter Heinrich Reuhoff in Ahrensburg. Aufgeboren: Am 2. Schneidermstr. Klaus Heint. Herm. Studt in Dering mit Therese Engelbertha Margaretha Japp in Ahrensburg. 3. Arbeiter William Peter Christian Burmeister in Praat mit Dienstmädchen Anna Auguste Ritschmann in Ahrensburg. 28. Arbeiter Heinrich Hans Claus Behnd in Hoisdorf mit Bertha Catharina Gerlen in Ahrensfelde. Eheschließungen: Am 5. Maurer Karl Ludwig Kahle in Hamburg mit Emma Karoline Kaesten in Ahrensburg. 19. Arbeiter Hans Christian Finner in Wulfsdorf und Karoline Margaretha Kuglhase in Ahrensburg. 25. Schneidermeister Klaus Heint. Herm. Studt in Dering und Therese Engelbertha Margaretha Japp in Ahrensburg. Gestorben: Am 1. Maria Margaretha Emilie Kloth in Ahrensburg, 25 J. alt. Meta Maria Paulsen in Beimoor, 18 Tg. alt. 5. Aug. Heint. Hansen in Ahrensburg, 6 J. alt. 22. Arbeiter Ephraim Jakob Friedr. Befede in Ahrensburg, 41 J. alt.

Familien-Nachrichten.

Dankagung.

Für die Beweise inniger Theilnahme beim Tode unseres kleinen Sohnes Hans, sagen wir Allen herzlichsten Dank. Ahrensburg, 15. November 1902. Heint. Schwenn und Frau.

Codes - Anzeige.

Gestern Abend 10 1/4 Uhr entschlief unsere kleine Emmy im Alter von 4 Monaten. Die tiefbetrübten Eltern Fr. Gebert u. Frau. Ahrensburg, 17. Nov. 1902. Beerdigung Mittwoch Nachmittag 1/2 3 Uhr.

Codes - Anzeige.

Diese Nacht verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann Georg Diederich im Alter von 67 Jahren. Um stilles Beileid bitten Betty Diederich und die Hinterbliebenen. Altrahstedt, 17. Nov. 1902. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. bis. Mts., Nachm. 1/2 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Ämtliche Anzeigen.

Versteigerung.

Dienstag, d. 18. November cr. Vormittags 10 1/2 Uhr, werde ich im Lokale des Herrn Gastwirth Schierhorn hierf. selbst, anderweit gepfändet: 2 Kisten mit ca. 700 Ventel „Zusetzten-Feind“ u. 1 Klavier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Nachdem kommen noch einige andere Gegenstände auf freiwilligen Antrag zum Aufgebot. Ahrensburg, den 17. Novbr. 1902. Weitzenberg, Gerichtsvollzieher.

Privat-Anzeigen.

In Ahrensburg, in nächster Nähe vom Bahnh., an der neuhauffirten Manhagener Allee, welche in ca. 10 Min. nach den Hamburger Waldungen führt, sind schön gelegene Bauplätze in jeder gewünschten Größe billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilen die Hausmakler: Dr. Wentzel & Gutkäse, Hamburg. Heinrich Peemöller, Ahrensburg. Photographisches Atelier von Albert Hellwage, Ahrensburg. Manhagener Allee No 1. Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantiert beste Ausführung bei mäßigen Preisen. G. Fehr, Ahrensburg, prakt. Zahntechniker. Sprechstunden: täglich 8-6, Sonntag 9-3.

Ahrensburger Butter- & Delikatessen-Lager.

Inhaber: Heinrich Hamann, empfiehlt: ff. Meierei-Butter zu den billigsten Tagespreisen. Margarine von 50 Pf. an, „Solo“ 70 Pfg. per Pfd., Schmalz 70 Pf. Täglich frische Snackwürste. Gefochten Schinken, Zungenwurst, Sardellenwurst, Cervelatwurst, Hildesheimer- u. gefochte Mettwurst, Neue Konjerven aller Art. Sardinen, Appetid Syld, Caviar, Krabben in Dosen, Sardellen, Anchovis, Senf-Häringe, Brathäringe, Hal in Gelee, Häringe in Gelee, prima Cachs in Scheiben. Neue Salz-Gurken. Auswahl in verschiedenen Sorten Käse. Große Auswahl in Bonbon, Chokolade, Cacao, Thee, Kaffee's. Verkauf von Flaschen-Bier.

Prima Hamburger Kuchen-Syrup Ahrensburg. E. Pahl.

Deutsche Monatschrift

für das gesammte Leben der Gegenwart. Herausgegeben von Julius Lohmeyer. Zweiter Jahrgang. 1. Heft. Oktober 1902 enthält: Novellen, Dichtungen, Aufsätze litterarischen, wissenschaftlichen und politischen Charakters von: Freiherrn Georg von Ompteda, Gustav Schmoller, Peter Rosegger, Rudolf Eucken, Otto von Leixner, Adolf Stern, Heinrich Seidel, Fritz Lionhard, Felix Dahn, Theodor Schiemann, H. St. Chamberlain, Moritz Schanz, Carl Busse, Paul Dehn, Wolfgang Golther, Wilhelm v. Massow, Prinz Emil v. Schönauich-Carolath, Johannes Trojan und anderen. Monatlich ein 160 Seiten starkes Heft. Abonnement pro Quartal 5 Mk. franco. Prospekthefte versendet kostenfrei. Alexander Duncker. Verlag. Berlin W. 35.

Hotel Lindenhof, Ahrensburg.

Am Dienstag, den 25. November dts. Js., findet das

erste grosse Solisten-Konzert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 76, verbunden mit Solo-Gesangs-Vorträgen, in meinem Lokale statt. Auf die Beliebtheit dieser schon im vor. Jahre ausgeführten Konzerte hinweisend, erlaube ich mir, ein musikliebendes Publikum von Ahrensburg und Umgegend höflichst zu denselben einzuladen. Besondere Beachtung verdienen auch die ins Programm ausgenommenen Solo-Gesangs-Vorträge. Hochachtung W. Kröger.



Heinrich Westphal, Schuhmachermeister, Ahrensburg, Manhagener Allee 6.

Mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigtem Herren-, Damen- u. Kinder-Fusszeug halt bestens empfohlen. Außerdem halte in großer Auswahl auf Lager: Radfahrerschuh, Castingschuh, Cord- u. Plüschschuh, Turnschuh, Ballschuh, Pantoffeln, Gummischuh, Hauschuh, mit u. ohne Ledersohlen. Kinderstiefel und -Stiefeln in allen Sorten. Anfertigung nach Maß. Reparaturen aller Art schnell u. billig.

Auf Bestellung liefere Buchfälder, Holländisch Vollblut, Bullenfälder, 8 Tage alt, 50 Mk., Kuhfälder 45 Mk. J. Peters, Stellmoor.

Herm. Neuber's diätetisches Mittel gegen Husten u. Heiserkeit. Bestandth.: Mel. Extr. Malt, Anis, Cachou Plantaginis. Preis pro Packet 40 Pfg. Zu haben in der Apotheke.

Verblüffend!

Ist die vorzügliche Wirkung der Adebener Carbol-Theerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden, Schuhmarke Stedenpferd, gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautauschläge, wie Mitesser, Hautröthe, Muzeln, Blüthchen, Leberflecke u. a. Stück 50 Pfg. bei M. Cropp, Drogerie, Altrahstedt.



„Ja, Kinder“, Vom Besten das Beste ist und bleibt das altbewährte „Satrupe“ Viehwaschpulver. In allen Apotheken zu haben, u. a. in Ahrensburg und Sülfeld.

Husten leidender probiere die hustenstillenden und wohlschmeckenden Kaiser's Brust-Caramellen. 2740 not. begl. Zeugn. beweisen wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche bei Husten, Heiserkeit, Naturh. und Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weißt zurück! Packet 25 Pfg. Niederlage bei: Aug. Pahl, Drogerie, u. Apotheker G. Krüger, Ahrensburg. Theodor Burmeister, Ewens Drogerie, Bargteheide.

28 goldene u. silberne Medaillen und Diplome.

Schweizerische Spielwerke anerkannt die vollkommensten der Welt. Spieldosen Automaten, Necessaires, Schweizer-Häuser, Cigarettenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarettenetuis, Arbeitszischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. j. w., alles mit Musik. - Preis das Neueste u. Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik von J. H. Heller in Bern (Schweiz). Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustrierte Preislisten franco. Bedeutende Preisermäßigung.

Bei einzelnen Leuten wird zum 15. Dezember ein Dienstmädchen gesucht. Lembeck, Comsdorf.

Den Herren Statistkern zur Nachricht, daß der Preislist heute Abend wegen Sterbefall unserer kleinen Tochter nicht statifindet. Fr. Gebert.